



Männerchor Winterthur-Seen

Gegründet 1844

Adventsklänge

Adventssingen des Männerchors im Altersheim St. Urban



Seit vielen Jahren schon gehört unser Adventsauftritt im Altersheim zum festen Bestandteil unseres Jahresprogramms, und auch für die Bewohner des Altersheims sind unsere Lieder in der Adventszeit zur unverzichtbaren Abwechslung geworden. So sind denn auch dieses Jahr die Tische von flinken Händen feierlich gedeckt worden und die vorhandenen Plätze fast vollständig besetzt. Nur Petrus scheint sich dieses Jahr im Datum geirrt zu haben, denn beinahe milder Sonnenschein beherrscht die äussere Atmosphäre. «Leise rieselt der Schnee...» wäre zu dieser Jahreszeit wohl angebrachter. Unter Leitung seines bewährten Dirigenten Rudolf Graf hat der Chor auch dieses Jahr keine Mühe gescheut, in Form eines weltlichen und eines adventlichen Teils, unterbrochen durch zwei höchst hörens- und bedenkenswerten Intermezzi, ein attraktives Programm zusammenzustellen.

Mit bekannt launigen Worten versteht es unser Präsident Balz Marquart, die Anwesenden auf das Kommende einzustimmen, und Chorleiter Ruedi Graf führt kompetent durch die Liederfolge, weiss er doch zu fast jedem Lied einen erläuternden Kommentar. Was würde denn besser passen, als mit dem Lied «Fröhlich klingen unsere Lieder, fröhlich unser Festgesang...» den Anfang zu machen, es enthält schliesslich alle Attribute eines fröhlichen, wunderschönen Chorliedes. Mit «Le vieux chalet» von Altmeister Joseph Bovet sowie dem bekannten Volkslied «Quattro cavai che trottano» präsentieren wir dazwischen auch mal unsere Mehrsprachigkeit.

Welch ein Gegensatz: «Spanische Nächte», ein vielseitiges, keineswegs einfach zu singendes Lied, welches vom spanischen Toreador handelt, und das feine, feierliche Lied «Die Nacht» von Franz Schubert, dem wohl berühmtesten Liederkomponisten der Klassik. Dazwischen träumen die Sänger im «Slowenische Wein Strauss» in feinen Tönen von süssem Wein und einem Leben ohne Sorgen! Während der Chor in diesem Lied nur den Refrain singt, wird der Hauptteil von unserem hervorragenden Solo-Bariton Emil Koller bestritten. Der grosse Applaus unserer dankbaren Zuhörer ist unser aller Lohn.

Im ersten Intermezzo brilliert unser Vize Paul Meier mit einem Strauss feinsten Lieder auf seiner Pan-Flöte, untermalt von diskreter Hintergrundmusik. Der Legende nach geht das Instrument, welches aus verschiedenen langen Röhrchen die unterschiedlichsten Töne erzeugt und zweifellos viel Einfühlungsvermögen erfordert, auf den Hirten Pan zurück.

Im zweiten Liederteil ertönen drei in Klang und Herkunft völlig unterschiedliche Adventslieder, gewissermassen überleitend auf das zweite Intermezzo. Schon längst zur Tradition geworden ist auch die von unserem Sängerkameraden Uwe Lindemann in feiner Modulation vorgetragene Weihnachtsgeschichte. Uwes Geschichte handelt von einer ganz persönlichen Begegnung mit einem Weihnachtsengel aus längst vergangener Kinderzeit, was das Ganze umso sympathischer macht. Im letzten Teil singt der Chor nochmals drei Adventslieder, beginnend



mit dem französischen «O Nuit brillante» von Joseph Bovet. Zum Abschluss darf natürlich auch der beliebte Bajazzo nicht fehlen, bevor der ganze Saal «O du fröhliche» anstimmt.

Nach der Verabschiedung durch Balz, und während sich die Reihen der Zuhörer langsam lichten, geniessen wir Sänger das gemütliche Beisammensein bis in den frühen Abend.

René Furter



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„EINE IMMOBILIE ZU EINEM GUTEN PREIS
ZU **VERKAUFEN** UND AN ALLES ZU
DENKEN IST EINFACH – VORAUSGESETZT,
SIE SIND **PROFI** AUF DIESEM GEBIET.“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER